

Bönener im Warmer Lohn gut vertreten

LEICHTATHLETIK Jonas Weitz wird in Fröndenberg Sechster über fünf Kilometer / Altersklassensieg für Manuela Maletz

FRÖNDENBERG • Während die Lauffreunde Bönen auf drei Veranstaltungen auf der Jagd nach Bestzeiten waren, konzentrierten sich die Athleten der TuS Bönen ganz auf den Lauf durch den Warmer Lohn in Fröndenberg.

In Stuckenbrock landete Katrin Walter beim 5-km-Rennen in 22:11 Minuten Platz zwei ihrer Altersklasse W30. Ihr fünfjähriger Sohn Domi-

nik machte beim Bambini-lauf über 666 Meter mit.

Einen Doppelstart wagte Michael Ganswind beim Ternscher-See-Lauf. Über die 10-km-Distanz lief er in 53:56 auf Platz sechs der M45. Für die fünf Kilometer benötigte er 28:50. In der gleichen Zeit belegte Susanne Ganswind Rang zwei der W50.

Besonders erfolgreich zeigten sich die Lauffreunde aber

bei dem Lauf durch die Fröndenberger Gemarkung. Elfmal tauchten die Bönener Ausdauerportler in der Ergebnisliste auf, sechsmal schafften sie den Sprung auf das Siegerpodest. Über fünf Kilometer gewann Manuela Maletz (W50) in 24:28 Minuten ihre Altersklasse. Zweite Plätze gab es für Steffen Maletz (U20) in 23:08 und Jutta Picker (W40) in 26:42. In seinem ersten Wettkampf für die Lauffreunde gewann Torsten Ringelmann in 28:01 Platz drei der M50. Schnellster Lauffreund war jedoch Jonas Deimann (U18). Bei starker Konkurrenz bedeutete seine neue Bestzeit von

19:43 Minuten Platz vier in seiner Altersklasse und Gesamtrang zwölf. Berthold Sommer (M 45) finishte in 28:28.

Über zehn Kilometer lief Todt G. Willingmann eine Woche nach seiner Bestzeit beim Marathon in Münster in 43:17 Minuten auf den zweiten Platz der M45. Ebenfalls einen zweiten Altersklassenplatz erreichte Simon Vulf in der M60 (53:33). Die übrigen Ergebnisse: Stefan Deimann (M 45) 47:52, Meinolf Nather (M 50) 51:53.

Dieter Kaiser (M55) benötigte für die 5-km-Walking-Strecke 36:47 Minuten und war damit schneller als die langsamsten Läufer über diese Distanz. Sechs Sekunden schneller war sogar Jürgen Weitz (M65) von der TuS, der sich den dritten Platz sicherte. Pech für die beiden, dass es kurz nach dem Start des Walking-Wettbewerbs, dem letzten des Tages, anfang zu

regnen. So wurden beide ziemlich nass.

Alle fünf Kilometer-Läufer kamen lediglich verschwitzt ins Ziel. Dazu zählten auch fünf TuSler. Die schnellste Zeit schaffte dabei Jonas Weitz, der in der U20 in 19:01 Minute als Sechster der Gesamtwertung ins Ziel lief. In seiner Altersklasse bedeutete das Rang zwei. „Jonas hat dieses Jahr die 20-Minuten-Marke geknackt. Er schafft dieses Jahr bestimmt auch die 19 noch“, sagte Trainer Dietmar Völkel.

Einen Sieg für die TuS landete Claudia Weitz, die in 25:13 die W45 gewann und zwölf-schnellste Frau war.

Helge Meiritz wurde in 26:29 Zweiter der Männer-Hauptklasse. Leonie Biermann verpasste es um nur sieben Sekunden bei ihrem ersten 5-km-Lauf, die 30-Minuten-Marke zu unterbieten. Dietmar Völkel schaffte es auf Rang sechs der M60 (33:43).

Der TuS-Nachwuchs war ebenfalls in Fröndenberg im Einsatz: In der M10 liefen Ja-

son Weimann (3:27/Jahrgang 2007), Martin Lehmann (3:35/2007) und Nico Schlüter (3:41/2005) nacheinander nach 750 Metern ein. Bei den U10-Mädchen wurde Annalena Grams (3:02/2005) Vierte vor Jannika Garbes (5:20/2007). Für Lehmann und Garbes war es der allererste Lauf. „Beide sind lächelnd ins Ziel gekommen“, freute sich Völkel. • WA



Die Lauffreunde schafften in Fröndenberg zahlreiche Podestplätze. • Fotos: pr



Elf TuSler liefen durch den Warmer Lohn. Claudia Weitz gewann ihre Altersklasse.